

Ein neues Werk aus der Feder vom Meister des feinen Humors

Als ihre Eltern ihnen eröffnen, dass Onkel Ben bei ihnen wohnen wird, freuen sich Gloria und Raymond riesig. Schließlich mögen sie ihren Onkel sehr und verbringen gerne mit ihm die Zeit. Doch etwas stimmt nicht mit Onkel Ben. Seit seinem Einzug ist er nicht mehr der Alte; von seiner Fröhlichkeit ist ihm nichts mehr geblieben. Die Großmutter behauptet, ein "schwarzer Hund", der ganz Dublin heimsucht, sei die Ursache des Übels. Als sie die Erwachsenen eines Abends heimlich belauschen, erfahren die Kinder, was wirklich los ist. Onkel Ben musste sein Geschäft aufgeben. Nachdem die Kunden ausblieben, kam kein Geld mehr in die Kasse. Onkel Ben konnte die Hypothek für sein Haus nicht mehr abbezahlen und drohte, obdachlos zu werden.

Es muss was passieren! Oder Onkel Ben verfällt demnächst ganz und gar der Depression. Also beschließen Gloria und Raymond, etwas gegen den Hund, der den Menschen das Lachen nimmt, zu unternehmen. Sie machen sich an die Verfolgung und finden sich plötzlich in einem wundervollen Abenteuer wieder. Hilfe bei ihrer Suche nach dem Hund bekommen die beiden von anderen Kindern. Mit dabei haben diese eine Geheimwaffe. Wie sich herausstellt, ist "super" das effektivste Mittel, um das Ungeheuer aus der Stadt zu vertreiben. Sobald man das Wort ausspricht, erscheint der Himmel nicht mehr so dunkel und ein Hauch von Hoffnung macht sich im Herzen breit. Doch hinter diesem verbirgt sich auch eine große Traurigkeit, gegen die kaum jemand ankommt ...

Mit "Alles super!" bekommt man Kinderliteratur vom Feinsten in die Hand. Dem Leser wird ganz schwindelig von Roddy Doyle's Schreibe. Was dem irischen Schriftsteller hier gelingt, ist das perfekte Lesevergnügen. Bereits nach den ersten Seiten kann, geschweige denn will man das vorliegende Buch nicht mehr weglegen. Die Story fesselt einen vom ersten bis zum letzten Satz, und zwar gnadenlos! Es gibt für den Leser kein größeres Glück als ein Werk von Doyle zu lesen. Schlechte Laune und/oder Langeweile ist wie vergessen, sobald man mit der Lektüre beginnt. Und damit nicht genug: Solch ein Lesegenuss haut einen sogar glatt um. Kein Wunder, dass man für diesen mehr als netten Zeitvertreib liebend gerne alles stehen und liegen lässt.

Ohne jeden Zweifel: Roddy Doyle ist einer der ganz Großen unter den Kinder- und Jugendbuchautoren Irlands - wenn nicht sogar der Welt. Seine Geschichten sind der beste Lesespaß überhaupt. In diesen stecken ganz viel Humor und noch mehr amüsante Unterhaltung über viele, viele Stunden. Während der Lektüre von "Alles super!" bleibt garantiert kein Auge trocken, denn hier findet man genialen Wortwitz, aber auch Emotionen pur.

Susann Fleischer 20.04.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)